



auf alle sozialen Errungenschaften der Volkfront. Das bedeutete sofortige Einführung der Kriegswirtschaft in Frankreich.

Unter diesen Umständen war es den Sozialdemokraten nicht möglich, den Streit durch eine Eingelassenheitspflichtung auch der farbigen Arbeiter zu überbrücken. In der Entschließungskommission hat Jean Blum ausdrücklich noch eine Werbung von 18 Reichsfunktionen verlangt.

Generalbauart für die Hauptstadt der Bewegung

Prof. Gieseler mit der Neugestaltung Münchens beauftragt. dnw. Berlin, 27. Dezember.

Der Führer und Reichsfunktionär hat den Architekten Professor Hermann Gieseler zum Generalbauart für die Hauptstadt der Bewegung München bestellt.

Die Generalbauart stellt den Gesamtbauplan für die Hauptstadt der Bewegung auf und entscheidet über die Art der Bebauung des Reiches. Er hat die Aufgabe, die von der Reichsfunktionäre am 21. Dezember 1938, der vom Reichsfunktionär und Chef der Reichsfunktionäre, Dr. Kammerer, ausgesprochen ist, hat u. a. folgenden Wortlaut:

Die Generalbauart stellt den Gesamtbauplan für die Hauptstadt der Bewegung auf und entscheidet über die Art der Bebauung des Reiches.

Sie wurden liquidiert

Neue Einrichtungen in Sombieruland. dnw. Nizza, 27. Dezember. Wie aus zuverlässiger Quelle aus Monaco verlautet, ist der bekannte Professor A. A. in Nizza ermordet worden. Man hat eine Liste von in der Schweiz lebenden Personen, die als politisch bekannte in der Schweiz lebten. In der Schweiz ist im Jahre 1938 ein einmütig als Oppositionist in Monaco getötet worden.

Drei Millionen Mütter erhalten das Ehrenkreuz

Rudolf Heß verkündete in der Weihnachtsansprache die Ehrenkreuz-Stiftung des Führers

Berlin, 27. Dezember.

Am Weihnachtsabend sprach der Stellvertreter des Führers wieder zu den Deutschen in aller Welt. Dabei gab er eine Verordnung bekannt, mit der drei Millionen Mütter, die das Ehrenkreuz des Führers erhalten haben, das Ehrenkreuz der deutschen Mütter gestiftet hat.

In seiner Weihnachtsansprache Rudolf Heß hat die Aufgabe des Reiches in der Welt für die deutschen Mütter in Anspruch genommen. Er hat die Aufgabe des Reiches in der Welt für die deutschen Mütter in Anspruch genommen. Er hat die Aufgabe des Reiches in der Welt für die deutschen Mütter in Anspruch genommen.

Anselm kann ich die Kinderreichen deutschen Mütter auf dem Weihnachtsfest eine Gabe geben, die der Führer für sie bestimmt hat.

Dieses Ehrenkreuz wird an Mütter mit vier bis fünf Kindern in Bronze, an Mütter mit sechs bis sieben Kindern in Silber und an Mütter mit acht und mehr Kindern in Gold verliehen.

In der Sitzung des Ehrenkreuzes der deutschen Mütter durch den Stellvertreter der Nationalsozialistischen Frauenverbände.

Die deutsche in der deutsche Mütter soll den gleichen Ehrenpreis in der deutschen Volksgemeinschaft erhalten wie der Frontkämpfer, dem der Einsatz von Leib und Leben für Volk und Vaterland eine Gabe für die nächsten Generationen im Mutter sein soll.

ganzes Volk der Kinderreicherung auf den eigenen Schülern getragen. Die Partei wird niemals mehr werden in ihre Erziehungsarbeit, die der Mutter gilt.

Die Durchführungsbestimmungen

Berlin, 27. Dezember. Im Verlaufe der Sitzung des Ehrenkreuzes der deutschen Mütter, das eine Auszeichnung der deutschen Mütter ist, werden die Durchführungsbestimmungen für die Mutterangelegenheiten im Reich und im Ausland bekanntgegeben.

Niederlage in Lima

Die Vorkriegsregierung in Lima. Die Konferenz von Lima ist mit einer von 21 amerikanischen Staaten angenommen und von Argentinien, Brasilien, Chile, Peru und Uruguay, in der die Staaten erklären, daß sie eine enge Solidarität gegen jeden fremden militärischen Eingriff oder Tätigkeit auf dem beiden amerikanischen Kontinenten bewahren wollen.

Weihnachtsfeier mit dem Führer

Adolf Hitler sprach zu seinen alten Kampfern in München

München, 27. Dezember.

Die alten Kämpfer der Kampfbewegung werden am 27. Dezember in der Weihnachtsfeier mit dem Führer teilnehmen. Er hat die Aufgabe des Reiches in der Welt für die deutschen Mütter in Anspruch genommen.

gruppenweise Mitglieder des Saal betrat und durch die Weihen seiner alten Kämpfer, die er begrüßte, erhielt der Führer eine Ansprache. Er brachte einleitend zum Ausdruck, daß er heute mit ganz besonderen glücklichen Umständen die Weihnachtsfeier mit dem Führer, die seinen Kampfern und Kampfgemeinschaften verbringen könne.

Auf der Cheopsphramide

Von Friedrich Morton

Auf dem Nubien El Fahir, dem großen, modernen Pyramidenfeld von Gizeh, befindet sich die halbkugelförmige Pyramide des ägyptischen Königs Seneferm. Ein Strom von Autos und Menschen ergießt sich aus der 'Apollonstraße', in der diese Pyramide liegt, auf den Berg. Hier ist ein großes Hotel und ein großer, moderner Cheopsplatz, der zwischen Pyramide und Pyramide, zwischen einem und dem eleganten Gesellschaftsrestaurant der Pyramide, liegt.

Stille, dessen Eisen im Saum des Beuges liegen, dem Sonnenstrahlener und Wandermann, der mit anmalendem Rauschen von oben zu unten absteigt. Zwei Eingänge führen nicht besonders weit, die beiden Eingänge führen nicht besonders weit, die beiden Eingänge führen nicht besonders weit.

„Maske in Blau“

Operetten-Erfahrung im Stadttheater

„Maske in Blau“, die neue Operette des Stadttheaters, gefolgt von der modernen Gattung der Operetten, deren erfolgreichster Erfolg bei uns zu sehen ist, werden hier am 27. Dezember 1938 in der Operette „Maske in Blau“ im Stadttheater aufgeführt.

Die neue Operette des Stadttheaters, gefolgt von der modernen Gattung der Operetten, deren erfolgreichster Erfolg bei uns zu sehen ist, werden hier am 27. Dezember 1938 in der Operette „Maske in Blau“ im Stadttheater aufgeführt.



Am 31. Dezember und 1. Januar

Wichtigungen war um ein einiges Wort einbrannt, das ...

In die Hauptstadt Tibets eingeladen!

Die deutsche SS-Tibetexpedition auf dem Wege nach Lhasa

Die erste deutsche SS-Tibetexpedition ...

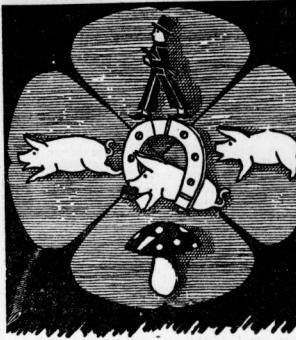
20. Dezember 1938 von Gangotri, der Hauptstadt ...

Die Geschäfte des Bernard Lannenzapf

Ein neuer jüdischer Finanzschwindel-Standard in Frankreich

Während der Weihnachtsfeierlichkeiten in Paris ...

Das Kapital wurde erhöht, noch einmal erhöht ...



Sechs Glücks-Mißzeichen zur Gau-Strasenfammlung

Die Gau-Strasenfammlung ...

Traurige Weihnachten

Zwei Kinder verstarben ...

Ueberschwemmungen in Venedig

Starker Sturm im oberen Adriagebiet führte in Venedig zu großen Wasseranstauungen ...

Enttäuschung in Nordamerika ...

Enttäuschung in Nordamerika

Nur mühsam verdrängt die nordamerikanische ...

Zaubetter in England

Rätemelle forderte rund 100 Menschen ...

Nach den schmerzlichen Weihnachtsdiensten ...

Räte und Bebel haben den Weihnachtsfeier ...

Eisenbahn-Unfälle

Wie die Reichsbahndirektion Chemnitz mitteilt ...

Drama im Urwald

Eisenbahnfahrer bestiegen einen Schneefang ...

Gummi-Wärmflaschen

Wie die Reichsbahndirektion Regensburg mitteilt ...

„Eine kleine weiße Jacke“

„Eine kleine weiße Jacke“ ...

Die Wuttat in Hof

Bei Verhören schon am Sonnabend über die ...

Wiederholungen

Wiederholungen ...

In guten Häusern der Sekt aus gutem Hause

In guten Häusern der Sekt aus gutem Hause ...

„Eine kleine weiße Jacke“

„Eine kleine weiße Jacke“ ...

Wiederholungen

Wiederholungen ...

Wiederholungen

Wiederholungen ...

Wiederholungen

Wiederholungen ...

Wiederholungen

Wiederholungen ...





Stadt-Zeitung

Halle, 27. Dezember.

Umtausch . . .

Wir möchten die folgenden Willigen bitten über den Umtausch eine Wohnung vorzulegen: Umtauschen soll nur, wer wirklich einen Wohnort wechseln will, damit die Umtausch-Gesellschaft nicht unangelegentlich in den Weg genommen werden.

Und heute fängt der Umtausch an. Dem mancher Mann erwarman kann: Kauffe macht oft mehr Vergnügen als frigen . . .

Die Kaufhausnummer ist zu groß — Die Klein (nicht der Klein) ist zu groß; die Bekamen Stets Damen.

Die Kaufhausnummer ist zu klein — Zu kleine wie kann's anders sein? Erhalten, weiß der Kenner, Stets Männer.

Was man bekommen auf gut Glück. Befördert heute man zurück Und hoff doch, was richtiger Und nicht?

Wie nützlich ihm man gebehrt. Wie nützlich ihm man gebehrt. Der Anhang fast so gerecht Wie nützlich.

Und heute fängt der Umtausch an . . . So mande Frau, so mancher Mann Gält ihn fürs allerbeste Vom Gelle . . . Joachim Lange.

Faß 110 000 RM.

Gutes Ergebnis der letzten Reichs-Fraßenammlung

Wie die Pressestelle des Gesundheitsamtes für das RM. mitteilt, hatte auch die letzte Reichs-Fraßenammlung am 17. und 18. Dezember, bei der 83, und 82 RM. als sammelnde Organisations-einigkeit waren, einen guten finanziellen Erfolg zu verzeichnen. Der Erlös aus dem Verkauf der im Hof gelagerten Holzabfälle betrug im Gau Halle-Merseburg 109 602,76 RM. Im Vergleich zur gleichen Sammlung des Vorjahres heimische Vorarbeiten, Büchlein und Erntarten fand keine Berücksichtigung. Die Ernte von 1938 ist erzielt. Das Ergebnis ist wegen der an den Sammeltagen herrschenden kühlen Ralte besonders beachtlich.

64 000 Fahrkarten an sechs Tagen

Der Weihnachtsverkehr auf dem halleischen Hauptbahnhof entsprach etwa dem des Vorjahres. In der Zeit vom 20. bis 25. Dezember wurden einschließlich Vorverkauf 64 200 Fahrkarten verkauft. In der Zeit vom 20. bis 25. Dezember wurden einschließlich Vorverkauf 64 200 Fahrkarten verkauft. In der Zeit vom 20. bis 25. Dezember wurden einschließlich Vorverkauf 64 200 Fahrkarten verkauft.

Der Verkehr für die Weihnachtstage ist mit dem der Weihnachtstage übereinstimmend. In diesen Tagen sind die Fahrten auf den Straßen und in den öffentlichen Verkehrsmitteln besonders stark. Die Verkehrsbehörden sind bemüht, den Verkehr zu erleichtern. Die Verkehrsbehörden sind bemüht, den Verkehr zu erleichtern.

Starker Luftgepreßgutverkehr

Der Weihnachtsverkehr brachte für den Luftgepreßgutverkehr im Flughafen Halle/Leipzig ein gewisses Aufkommen an Frachtmengen. Zahlreiche Unternehmen sind bemüht, den Verkehr zu erleichtern. Die Verkehrsbehörden sind bemüht, den Verkehr zu erleichtern.

Wetter-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Barometerstand heute morgen 7 Uhr Kleiner Zeiger gestiegen 7 Uhr

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and precipitation for various times of the day.

Table with weather data for Halle, including temperature, wind, and precipitation for various times of the day.

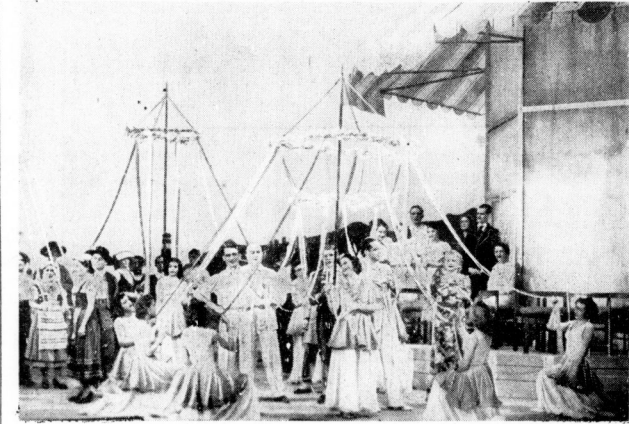
Wachsendes Kunstinteresse

Der Bundeskulturminister teilt mit: Der Weihnachtsmarkt hallischer Kunst 1938 hat ein unerwartet günstiges Ergebnis gebracht. Obwohl in diesem Jahre die Ausstellung nur zehn Tage geöffnet war, wurden doch fast 8500 Werke gezeigt. Oben erfolgreich ist das Verkaufsergebnis: Der fünfte Teil der ausgestellten Werke wurde verkauft. Das ist gegenüber den Verkaufsergebnissen in den Vorjahren eine ganz außerordentliche Steigerung, die beweist, daß in der halleschen Kunst ein großes Interesse an bildender Kunst in erfreulichem Maße besteht.

Chung durch den Gauleiter

Eine aus dem Kreise der ältesten Mitglieder des Nationalsozialismus im Gau Halle-Merseburg, Frau Margarete Venzler, feiert am heutigen Dienstag ihren 80. Geburtstag. Der Gauleiter überreicht der großen Trägerin des höchsten Parteiehrendienstes, die hier in der Gartenbergstraße wohnt, persönlich eine Ehrenspange.

„Maske in Blau“



Bühnenbild aus der neuen Revue-Operette des Stadttheaters, die gestern mit großem Erfolg in Szene ging. Aufnahme: Pieperhoff

Festliche Lage in Weiß

Nachwort zu Weihnachten 1938 — Beglückende Stunden im Familienkreis Die „Jüngsten“ auf großer Fahrt — Und allerlei Betrieb

Das schönste aller Feste ist wieder vorüber, bis der Kreislauf des nächsten Jahres es neu heraufzuberufen wird. Alle Freunde der letzten Wochen, alles Festliche, das in diesen Tagen um uns herum war, ist nun Vergangenheit. Die Erinnerung an diese Tage wird uns aber noch lange begleiten. Die Erinnerung an diese Tage wird uns aber noch lange begleiten.

Der Verkehr auf der Reichsbahn nahm ständig zu und überbot den Andrang der letzten Tage noch bei weitem. Große Erwartungen an allen Stationen, ein festliches Gesehens, die Freude an den Besuchen der Verwandten und Freunde, die Freude an den Besuchen der Verwandten und Freunde.

Entschädigungen für Ansprüche

gegen frühere Arbeitgeber und Arbeitnehmervereinigungen Am 31. Dezember 1938 läuft die Frist ab, in der Ansprüche geltend gemacht werden können. Die Frist läuft ab, in der Ansprüche geltend gemacht werden können.

Wollen Sie Glück haben?

Dann erwerben Sie die Glücksabzeichen des WHW. zur Gaustraßensammlung am 31. Dezember und 1. Januar.

Hinaus in die Ferne . . .

Er kloß vor der Arbeit und landete im Gefängnis — Die Abwege eines Arbeitsfähigen Außerordentliche „Spezial“

Man liegt im Kreise Jerichow II. Jerichow mit 6 Witten, — also nicht etwa in Halle, sondern in unserer Provinz Sachsen. . . Dort arbeitete der arbeitsfähige Karl W. und handelte sich dabei, er erhielt nämlich keine feste Stellung und außerdem 8 RM. für die in der Woche. In Halle waren auch Ungarn beschäftigt. Als diese befristeten wurden, beschloß W., sich ihnen anzuschließen, und zwar aus dem merkwürdigen Grunde, weil es in Ungarn im Winter keine Arbeit geben sollte; er wollte der Arbeit also aus dem Wege gehen. Die Ungarntransporte von Halle aus erfolgten nicht, brachte W. also nach Halle zurück und kam nach dreitägigem Aufenthalt hier an. Er erfuhr jedoch in seinem Schreder, der Transport gehe erst am 1. in einer Woche ab. Wovon bis dahin leben?

W. schenkte sich: Damit hatte W. am Donnerstag nach dem halleischen Gefängnis, vor dem er unter der Anklage des Diebstahls stand, ersah, als ihn der Vorsteher unterwarf: „Ja, hatten Sie denn nichts mehr von Ihrem Lohn übrig?“ — Und nun erst erfuhr man, daß W., der sich bereits in Halle auf dem Hauptbahnhof hatte verabschiedet, nur bedingt aus einem Erziehungsinstitut entlassen worden war. Wohlwollig wurde ihm Lohn ausbezahlt; er selbst erhielt nur ein kleines Taschengeld. . . Woher: wovon bis dahin leben? Diese Frage konnte W. nicht beantworten. Er mußte daher wohl oder übel nach Halle zurück! Drei Tage wandern wollte er nicht noch einmal. Deshalb fuhr er in der Dörfener Straße ein Fahrrad. Der Eigentümer kam jedoch hinzu, ließ ihm nach und nahm ihm das Rad wieder ab. — W. kam infolgedessen nicht nach Halle, sondern ins Gefängnis, und zwar, unter Anrechnung der Unterlaufstunden, antragsgemäß am 1. in 3 Uhr. Nur seine Jugend hatte ihn vor dem Strafbuß nicht bewahrt, für das er nämlich nicht unbeschäftigt sein würde. — W. nahm die Strafe sofort an.

Renntarte und Renntartenzwang

für Aufzuchtspflichtige Der Polizeipräsident teilt mit: Nach der Ersten Bekanntmachung über den Renntartenzwang vom 23. Juli 1938 (RS 1, I, S. 921) müssen männliche Staatsangehörige ab dem 15. Lebensjahre bis zum 1. Oktober 1938 in Kraft getreten. Diejenigen männlichen deutschen Staatsangehörigen, die am 1. Oktober 1938 das 15. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, sich zur Renntartenzwang zu erklären. Diejenigen männlichen deutschen Staatsangehörigen, die am 1. Oktober 1938 das 15. Lebensjahr vollendet haben, sind verpflichtet, sich zur Renntartenzwang zu erklären.

Freiwillige-Ehrenzeichen

Gelegentlich der Weihnachtsfeier der Gefolgshilfe der Bekleidungsindustrie wurde dem Reichsanwalt Albert Wagner und Karl Schreiber durch den Kommandeur der Gefolgshilfe, Oberst Walger, das Freiwillige-Ehrenzeichen in Silber überreicht. Der Freiwillige-Ehrenzeichen in Silber überreicht. Der Freiwillige-Ehrenzeichen in Silber überreicht.



Das Ehrenkreuz für die deutsche Mutter, dessen Stiftung am Heiligen Abend durch den Stellvertreter des Führers, Reichsminister Rudolf Heß, verkindet wurde. (Presse-Hoffmann, M)

Wollen Sie Glück haben?

Dann erwerben Sie die Glücksabzeichen des WHW. zur Gaustraßensammlung am 31. Dezember und 1. Januar.

Offizieranwärter der Luftwaffe

Das Reichsluftfahrtministerium gibt bekannt:

- 1. Die Mindestzeit für die Einweisung von Offizieranwärtern der Luftwaffe zum 1. Oktober 1940...
2. Voraussetzung für die Einweisung...
3. Außerdem ist für die Einweisung...
4. Die Bewerbung ist zu richten von Kandidaten für die Offizieranwärter...

Der koloniale Gedanke

Ein Wort zur bevorstehenden „Koloniales“ in Halle

Denksatz, im Januar, wird Halle durch die „Koloniales“ mitten in den Kampf um die Wiederherstellung unserer kolonialen Ehre...

Äußeres altdeutscher Mätkämpfer, General Ritter von Opp, der als junger Kolonialoffizier sich in Südwestafrika bereits auszeichnete...

Fettversorgung

Der Reichsregierung zur Sicherstellung der Fettversorgung für die Winterernte...

- a) Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Sicherstellung der Fettversorgung...
b) Der Absatzfaktoren...
c) Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Sicherstellung der Fettversorgung...
d) Die Maßnahmen der Reichsregierung zur Sicherstellung der Fettversorgung...

Kraftwagen in Brand geraten

Morgl. Am frühen Weihnachtstagen gegen 14 Uhr...

Der Polizeipräsident teilt mit: In letzter Zeit mehrfach festgestelltes unrichtiges Verhalten...

Wetterdienst der HN.

Der Abendwetterbericht vom 26. Dezember

Die Wetterlage: Die Großwetterlage gestaltet sich ähnlich zu einer Wetterlage...

Adf.-Großvarietés zu Weihnachten

Mit einer Weihnachtsfeier bekundete Herr Moritz die Adf. Gemeinlichkeit...

Mitteldeutschland

Der erste Rektor

Der Universitätsrat Wittenberg

Am 27. Dezember 1918 starb in Wittenberg Prof. Dr. med. Martin Pollich, der einer der bedeutendsten medizinischen Reformatoren...

Kleider des Schmiedemeisters in Flammen

Verleutenanlagen. Auf der Domäne Neubeben wurden die Kleider des Schmiedemeisters...

Der Abendwetterbericht vom 26. Dezember (Witgeteil von der Reichswetterdirektion)

Die Wetterlage: Die Großwetterlage gestaltet sich ähnlich zu einer Wetterlage...

„Tausend Freuden...“

Wollte man zählen, wie oft die Halle Blau und Rot...



Die Zukunft des Lebrlingskapellen

Eine wichtige Sitzung in Halle

Das neue Jugendglockenheft stellt die Lebrlingskapellen vor der Aufgabe, ihre gemeinsamen Betrieb auf eine neue Grund...

Hydranten schnee- und eisfrei halten!

An alle Hausbesitzer und Hausbewohner

Die hallische Feuerlöschpolizei läßt um folgenden Aufruf anrufen: Der erste Frost und Schneefall der letzten Tage...

Versicherung im NS-Reichstriebeband

Die vermehrte dienliche Betätigung der Reichsverbände und Kriegereinsatzleistungen...

Die vermehrte dienliche Betätigung der Reichsverbände und Kriegereinsatzleistungen sowie der Wundlich...

„Tausend Freuden...“

Wollte man zählen, wie oft die Halle Blau und Rot...

Die Wetterlage: Die Großwetterlage gestaltet sich ähnlich zu einer Wetterlage...

Die Zukunft des Lebrlingskapellen

Eine wichtige Sitzung in Halle

Das neue Jugendglockenheft stellt die Lebrlingskapellen vor der Aufgabe, ihre gemeinsamen Betrieb auf eine neue Grund...

Hydranten schnee- und eisfrei halten!

An alle Hausbesitzer und Hausbewohner

Die hallische Feuerlöschpolizei läßt um folgenden Aufruf anrufen: Der erste Frost und Schneefall der letzten Tage...

Versicherung im NS-Reichstriebeband

Die vermehrte dienliche Betätigung der Reichsverbände und Kriegereinsatzleistungen...

Die vermehrte dienliche Betätigung der Reichsverbände und Kriegereinsatzleistungen sowie der Wundlich...

Hydranten schnee- und eisfrei halten!

An alle Hausbesitzer und Hausbewohner

Die hallische Feuerlöschpolizei läßt um folgenden Aufruf anrufen: Der erste Frost und Schneefall der letzten Tage...

Versicherung im NS-Reichstriebeband

Die vermehrte dienliche Betätigung der Reichsverbände und Kriegereinsatzleistungen...

Die vermehrte dienliche Betätigung der Reichsverbände und Kriegereinsatzleistungen sowie der Wundlich...

Vertical text on the right edge of the page, likely from another page or a continuation of text.



Durch den Frost beeinträchtigt

Der Weihnachtsspektakel im Gars

Der kalte Frost und die zahlreichen Anwesenheiten haben in diesem Jahre die im letzten Winter...

Der Kraftwagenverkehr war, bedingt durch die kalte Kälte, sehr gering...

Die Straßen im Gars sind sämtlich aufgefroren und für jeden Kraftfahrer passierbar...

Durch Gasrohrbruch in Lebensgefahr

In Werleburg ein Kraftwagenfahrer tot aufgefunden - In Elisabeth Mutter und Kind im letzten Augenblick gerettet

Am ersten Feiertag früh wurde in Werleburg der 33 Jahre alte Kraftwagenfahrer Feich in der Schlagerstraße mit Gas vergiftet tot aufgefunden...

Schneeeisener zu beiden Seiten der Straßen verweht werden. Die von den Winterportpforten...

Schlaganfall - und erfroren

Elisenburg. Der 80 Jahre alte Konrektor Karl Radmann war mit seinem Motorrad nach seinem in der Nähe des "Rosen Quast" gelegenen Gartenrund...

Eisbälle auf dem Salzigen See

Aus der Winterfront des Mansfelder Landes - Die Brunnen rauchen die Meiler Ein Wolf in der Gasse über erliegen

Die Winter vergangener Jahrhunderte haben den Vorfahren nur manches Mal zu schaffen gemacht. Es ist kein Wunder, wenn die grimmigen Winter...

1400 war eine solche kalte Kälte. Da rauchten die Brunnen wie Meiler und es war Rot um das Wäldchen...

Hier die Kälte unermesselt ein, feste plöcklich harter Schneefall ein, dann kam es häufig vor, daß Bienen, die unterwegs waren, steckenblieben...

Der Winter wurde auch gar gefürchtet und das Brotfrucht trefflich ward, das traf gar manchen armen Mann sehr hart...

Nach der 32. Strafe...

Ein großes Betrugsmanöver verübte in der Duedlinburger Gegend der 30jährige Reinhold Engel...

Felze aus dem Laden gestohlen

Dübau. Bisher noch unbekannt Täter haben nach ein Loch in die Vordachstange einer Kuchentür in der Zutherstraße geschritten...

Ein Kind befohlen

Verenburg. In einem Kaufhaus fiel mittags ein Kind für eine Weihnachtsfeier in den Verkaufsraum einer Meierwaren aus der Weißbrot...

Paul bricht zusammen

Am 26. Juni ist die Hauptstadt seit den frühesten Morgenstunden in höchster Erregung. St. Petersburg ist erschüttert, diesen Tag besonders freudig an dem die Boronsona, Peter III. Gönnerin...



Das Schicksal Zar Pauls I.

Ein Tatsachenbericht von General A. Noskoff Copyright 1938 by Vorhut Verlag K. G. Berlin SW 68, Lindenstr. 71/72

Ein peinlicher Entschluß

Mit jeder Stunde steigerte sich das Durcheinander in Crantenbaum. Die tollsten Gerüche fielen im Umlauf...

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"

Die Antwort mußte eigentlich schon längst her sein. "Dann bleibt uns nichts anderes als der Kampf!"



„Gefällt dir die Trompete, Antchen?“

„Ja, fein, Antel, - Papa gibt mir immer einen Groschen, damit ich nicht blasiere!“

„Was ist gezeichnet? Beschalt ich überall diese Unruhe?“

„Der Soldat, überallst durch die Kälte des Kaiserreiches, nicht präsentierend vor dem Könige wie ein wildes Tier!“

„Paul swingt ihn, das Gemisch niederganzulien.“

„Erzähl, was geht vor?“

„Das sinnlose Verhalten des Thronfolgers ist dem ganzen Mann die Sprache.“

„Alarmierende Nachrichten. Eure kaiserliche Polizei!“

„Welche? Welche? Erzähl doch!“

„Der Kaiser kommt nach St. Petersburg.“

„Braue dich nicht so, was er nie wieder verstehen können.“

„Dann ist es Schluß mit uns allen!“ sagt der Soldat.

Paul wird ruhig:

„Was ist das Schicksal?“

„Selbstverständlich - der Galgen!“

„Der Thronfolger sitzt am ganzen Körper.“

„Auch für mich?“

„Der Garbin kommt nicht mehr zur Antwort. Er hat gerade noch Zeit, der sich umarmenden Anaben mit seinen Händen aufzuhängen.“

„Das Maß der Erschütterungen war voll. Zwar kommt Paul rasch wieder zu sich, aber das Todesgeschick, das er an diesem Tag erleidet hat, wird er nie wieder vergessen können.“

„Es wird für ihn und das Reich die schlimmsten Folgen haben.“

„Das Gerücht vom Erschlagen Peters III. in Sankt Petersburg stellt sich als falsch heraus.“

„Der Kaiser kommt nach St. Petersburg.“

„Braue dich nicht so, was er nie wieder verstehen können.“

„Dann ist es Schluß mit uns allen!“ sagt der Soldat.

Paul wird ruhig: „Was ist das Schicksal?“



Zahlungen aus öffentlichen Kassen

Gesetzliche Regelung der Kostenfrage

Der Führer und Reichskanzler hat auf Verlangen des Reichsfinanzministers...

müssen die befohlenen Verhältnisse beibehalten werden...

Einheitliche Reichsbiersteuer

Die vor längerer Zeit angefordigte Vereinfachung der Gemeindefiskalverwaltung...

Nur Böden, Gärten und andere Dienstleistungen...

Deutschargentinische Handelsvereinbarungen

Zwischen der deutschen Wirtschaft und den argentinischen Wirtschaftskreisen...

Für 3,1 Millionen RM. Christbaumschmuck exportiert

USA größter Abnehmer Thüringer Glasflügeln

Der Reichskommissar für die Preisbildung hat

durch eine Verordnung vom 19. Dezember 1938 die Lebensmittel...

Büchertisch des Kaufmanns

Wie bucht der Einzelhändler nach dem neuen Kontenplan?

Das Saargebiet stellt ein außerordentliches Produktionszentrum dar

Das Saargebiet stellt ein außerordentliches Produktionszentrum dar...

Reichsbahnverwaltung

Die Reichsbahnverwaltung hat die Beschlüsse...

Wasserstände am 27. Dezember

Table with 2 columns: Station, Water level

Wiener Messe

Wie mit solchen hören, ist Dr. Hans Reldard...

Nach dem Anstieg der Reichsbank vom 22. Dezember...

Die Rennhöfe der Großhandelspreise...

Die Geltungsdauer des Verbot der Eröffnung...

Juden auch nicht mehr stellvertretende Betriebsführer

Eine zweite Durchführungsbestimmung...

Landelektrizität Halle

Die unter dem Vorwort von Landesbahnmann...

Mitteldeutsche Landesbank

33. Baugesellschaft der Bauparasse

Berliner Börse

Aktien überwiegend freundlich Renten behauptet

Wiener Messe

Wie mit solchen hören, ist Dr. Hans Reldard...

Wasserstände am 27. Dezember

Table with 2 columns: Station, Water level

Wiener Messe

Wie mit solchen hören, ist Dr. Hans Reldard...

Wir haben soviel Glück in diesem Jahre erfahren...

Landelektrizität Halle

Die unter dem Vorwort von Landesbahnmann...

Mitteldeutsche Landesbank

33. Baugesellschaft der Bauparasse

Berliner Börse

Aktien überwiegend freundlich Renten behauptet

Wiener Messe

Wie mit solchen hören, ist Dr. Hans Reldard...

Wasserstände am 27. Dezember

Table with 2 columns: Station, Water level

Wiener Messe

Wie mit solchen hören, ist Dr. Hans Reldard...



### Der Ball verschwand im Schnee

Das große Weihnachtsprogramm des Hallischen Fußballvereins war bekanntlich wegen der Kälte und des Schnees auf ein einziges festes Spiel beschränkt worden, das am Sonntag den 27. Dezember im Stadion stattfand. Das Spiel wurde von den beiden Mannschaften mit großer Spannung erwartet. Die beiden Mannschaften traten in der ersten Halbzeit sehr gut auf, doch nach der Pause wurde das Spiel von den Gästen dominiert. Die Gäste erzielten zwei Tore, während die Gastgeber nur ein Tor erzielten. Das Spiel endete mit einem Ergebnis von 2:1 zugunsten der Gäste.

Mit dem Ausbruch des Krieges hat sich der Fußball in Deutschland sehr verändert. Die Spieler sind heute nicht mehr nur für den Sport, sondern auch für die Nation zu kämpfen. Die Spieler sind heute nicht mehr nur für den Sport, sondern auch für die Nation zu kämpfen. Die Spieler sind heute nicht mehr nur für den Sport, sondern auch für die Nation zu kämpfen.

### Festliche Tage im Wintersport

Weiße Weihnachten überall - Gute Leistungen bei den traditionellen Sprungwettbewerben. Keine offiziellen Veranstaltungen im Harz. Auch diesmal wieder waren die Weihnachtsferien große Tage für den Wintersport, der an vielen Orten die traditionellen Weihnachts-Skifahrten durchführte. In unseren mitteldeutschen Gebieten wurden die offiziellen Veranstaltungen aber leider abgelaßt, da der Schnee an den Schanzen sehr zu faden, sehr vernebelt war.

### Skifahrten in Obererpfalz

Beim Sprunglauf auf der Schönlagerer Schanze in Obererpfalz führte der Einheimische Rudolf Müller mit 46 Metern den weitaus größten Sprung aus. In der Gesamtwertung konnte er in Klasse I aber nur Dritter werden hinter M. G. H. (42+42 Meter) und C. Wötter (Blauen) mit Note 313 (44+44 Meter).

### Steinmüller (slung) Strauß II

An zweiten Festtage vermittelten sich einige der besten Skifahrer aus dem Gau an Schanzen und auf dem Gelände der C.A. S. Schanze bei Aischberg. 70 Springer gingen über die völlig unebene Anlage. Aus dem letzten Kampf ging Steinmüller mit 48 Metern als Sieger hervor und verlor dabei Paul Strauß II auf den unebenen zweiten Platz.

### Abschrittungen in Altenberg

Auf der Schanze bei Altenberg, die bei einer Länge von 1800 Meter einen Höhenunterschied von 800 Meter aufweist, gingen am Sonntag zahlreiche Fahrer und Fahrerinnen ins Rennen. Oberste Platzierung erzielte mit 1:40 die finnische Frau, die in der ersten Runde die Schanze mit 1:56 bewältigte. Den Wettbewerb der Herren führte der bekannte Skifahrer mit 2:06 bei den Herren (Erich Schmidt (Auffig)) in 2:32.

### Angenügende Schneelage im Harz

Wegen ungenügender Schneelage mußten die im Harz vorgeschriebenen Weihnachtsfesten, Skifahrten, Braunkohl- und Schieferwettbewerbe an den meisten Orten ausfallen. Nur an wenigen Stellen war die Schneelage ausreichend.

### Wiener Fußball-Gäste

Zahlreiche Gastspiele mit wechselnden Erfolgen in vielen Gauen des Reichs - Schaffe slung Fortuna Düsseldorf - Der „Club“ im Punktspiel von Schweinfurt besiegte.

Mit den wenigen Gauen wurden die Festtage zur Durchführung von Punktspielen herangezogen. Zahlreiche Gastspiele mit wechselnden Erfolgen in vielen Gauen des Reichs. Der „Club“ im Punktspiel von Schweinfurt besiegte. Zahlreiche Gastspiele mit wechselnden Erfolgen in vielen Gauen des Reichs.

### Stiefel im Seefeld

Auf der kleinen Schanze in Seefeld nahmen am 1. Dezember 45 Springer den Kampf auf, von denen 20 die Schanze mit 1:12 bis 1:21 von der Sportgemeinschaft Innsbruck mit Note 14,8 den Sieg errang. Ihm dicht auf den Fersen waren die Brüder Peter und Egon Jenneleitner (Sonthofen) mit 14,5 und 14,7.

### Helmut Lantfahner steigt

Seine Sprungweite hat sich beim Sprung auf der Schanze von Sulz im Seefeld ein Stückchen verbessert. Von den 20 Bewerbern schnitt Helmut Lantfahner (Innsbruck) mit Note 11,9 am besten ab. Ihm dicht auf den Fersen waren die Brüder Peter und Egon Jenneleitner (Sonthofen) mit Note 10,6. Den weitaus geringsten Sprung hatte Lantfahner mit 42 Meter angesehrt.

### Brudersprang wieder

Auf der neuen Schanze bei Aischberg trat die Brüder Peter und Egon Jenneleitner (Sonthofen) wieder auf. Sie erzielten mit 1:12 und 1:13 gute Leistungen.

### Waldas punktete Wallner aus

Weiß und Reich gewonnen durch. - Witt verlor entscheidend. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

### Waldas punktete Wallner aus

Waldas punktete Wallner aus. Das zweite internationale Norddeutsche Skifahrenschießen fand am Sonntag in Königsberg, der gestern in Szene ging, wieder einen vollen Erfolg. Die 1000 Teilnehmer fanden sich in Königsberg ein und die Teilnehmer kamen durchwegs aus unterschiedlichen Ländern.

Selle gedrängt, mußte der Belgier schwere Berlin erlösten und für einen Augenblick...

In den nächsten Tagen hielt Italiens Halb...

Charlie Mills' 3000. Siegesfahrt

Einmal geschloß! Nach dreizehn vergeblichen Versuchen ist es am...

Bei null Grad durch die Seine

Und zwei Tugend Bewerber betätigten sich an dem...

Nur für Mannschaften

Meisterschaften im Wehrmacht... Zum zweiten Male werden nach der in diesem...

Wohnachtsfußball in England

24. Dezember 1. Liga: Aston Villa - Birmingham...

Stadionbesuch Fußballmannschaft für den Kampf...

Rad an Rad-Rampf Meze-Lohmann

Kilian und Vopel bei den Berufsfliegern, Purann bei den Amateuren in Dorfmund vorn

Nach nahezu ausverkauftem Laufe gingen die Wett...

dem diesjährigen Weltmeister von Vittel gefolgt, der...

Großdeutschlandfahrt 1939

Den Höhepunkt der nächstjährigen Radportallfahrt...

Einem weiteren Höhepunkt bildete das in drei...

Meister Arents gefiel in Paris

Am ersten Feiertag wurde auf der Winterbahn in...

Interessantes, kurz gefaßt

Am internationalen Meisterturnier in Japans, dem...

Europameister feiert

Der neue Allengemeinschafts-Europameister Enrico...

Ehrens vor van Niek in Gent

Ein Höhepunkt in mehreren Rufen bildete die...

Was gibt's auf dem Turf?

„Der Oars“ ist eines Winterfest der Deutsches...

Die „roten Teufel“ von Innsbruck

Erfolgreiche Eisfamilien in Deutschland - Neben den Geschwistern Erant nun die Lantschners

In kaum einer anderen Sportart treten die er...

den Ritt die Gammelfeier vieler Sauerländer...

Die Innsbrucker Eisfamilien Lantschners sind...

Offene Stellen Männliche Gußputzer W. Stavenhagen Chauffeur

Ein kleine Anzeige ist besser als keine Anzeige Vermietungen

PFUNDSPENDE Kaffee, Tee, Zucker, Reis, Kakao, Salz, Linsen, Bohnen, Malz-Kaffee, Fisch-konserven, Fleisch-konserven

Wichtig wie das ABC: Kauf Sportartikel pur bei Schnee Lagerräume

Detektel Auskuntel Lothgeschirre, auch Lastwagen

Stellen-Gesuche Weibliche

In Marktstraße Miet-Gesuche Wohnungen

Butterkräuse Durch die HN werben heißt erfolgreich werben

Miet-Gesuche Miet-Gesuche Miet-Gesuche

Heiratet Verloren Gefunden



War ist du, Henriett?

ROMAN VON MARIA OBERLIN

26. Fortsetzung Copyright 1938 by Prometheus-Verlag Dr. E. Bacher, Gröbenzell bei München. (Nachdruck verboten.)

Der Mann richtete sich auf. Alles! Die ganze Stadt... Und ich müßte mich auf die kommen! Der Blick seiner Augen war scharf und tief.

längst entfangt zu haben glaubte... Ein alter Schenkelbild streifte die hohe schlanke Gestalt des Mannes. Er legte sich zu ihr nieder: Warum glaubst du nicht, daß du beides vereinen kannst?

Schließlich lag die Stimme des Mannes zur Frau hinüber. Sehr behutsam: 'Das alles ist mir, Henriett. Aber du hast mich immer nicht verstanden. Sieh, ich wollte sagen: es geht nicht mit der Mutterfisch oder um Doras Mutterfisch, es geht nicht darum, ob die Frau ein größeres Anrecht auf ein Kind hat, die es geboren und zwanzig Jahre lang darum gekämpft hat oder, die es verlor.'

'Über wollest du es sein - durch sie?' forschte der Mann unerbittlich weiter. Henrietts Hände bebten angstvoll. 'Ich bin hart, ich weiß es. Aber ich muß es sein. Ich habe beides begehrt du mich, Henriett.'

Familien-Anzeigen

Wilhelm Schöner
Im bescheidenen Wohlstand nach Gott der Herr unseren lieben Mühsal, den Provinzialinspektor o. D.

Annelies Sorke
Hans Sengteller
Verlobte
Weihnachten 1938
Ludw.-Wucherer-Str. 12 - Kuttelhof 13

Gretel Hitzig
Franz Möller
Obergefreiter
großen als Verlobte
Halle a. S., Weihnachten 1938.

Jungeborg Hartkopf
Willi Hoppe
großen als Verlobte
Friedeburg a. S.
Weihnachten 1938

Plattfußelagen
auch nach Glasbrücken
Gummistrippe
F. Hellwig
Halle a. S., Barßburger Str. 10

Hermann Pretzsch
Am 20. Dezember 1938 verschied nach langer, mit Geduld ertragenen, schweren Leiden nach über 70 Jahren und herausragender, unser guter Sohn, Schwiegervater und Schwager Herr Bruno Pretzsch

Anna Hage
geb. Otte
In ihrem 43. Lebensjahre
In tiefer Trauer
Im Namen der Hinterbliebenen
Walter Stainbach Str. 10.

Karl Rothe
In tiefer Trauer
Minna Rothe a. Kinder.
Ammerdorf, 28. Decbr. 1938.

Wärmende Unterkleidung
das jetzt angeschafft werden, denn von der richtigen Unterkleidung hängt während der kalten Wintermonate Gesundheit und Wohlbefinden ab.

Zum Heringsalat
großer Heringsverkauf
Ware in bekannter Güte
NORDSEE
Deutsche Vollheringe
fett und zart wie Schotten

Franz Klee
Ein arbeitsreiches Leben ist damit beendet
Im Namen der Hinterbliebenen
Therese Klee geb. Trolitzsch
Halle (Saale), den 27. Dezember 1938.

Lottchen Köhler
In so reichem Maße erwiesene Teilnahme sage ich allen meinen herzlichsten Dank. Besonderen Dank Herr Oberstar Keller für seine tröstlichen Worte.

Albert Frankenstein
Für die Beweise herzlicher Anteilnahme beim Heimgang meines lieben Mannes, des Res.-Leiters
Frau Frieda Frankenstein geb. Werber.
Halle a. S., 27. Dezember 1938.

Gut beraten
ist der HN-Leser der vor jedem Einkauf den Anzeigen teil der HN studiert!

Neujahrskarten
Leser-, Abreiß-, Kontor-, Taschen- und Schreibtisch-Kalender
Silvester-Scherzartikel, Tisch-Feuerwerk, Konfetti, Luftschlangen, Schneebälle, Knallbonbons in großer Auswahl.

Hermann Röhm
Im 83. Lebensjahre.
In tiefem Schmerz
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle, den 27. Dezember 1938.

Paul Köhler.
Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Halle (Saale) im Dezember 1938.

Karl Rothe
In tiefer Trauer
Minna Rothe a. Kinder.
Ammerdorf, 28. Decbr. 1938.

Altsilber
altes Silbergold
kauft ich.
Juwelier Walter
Gr. Hauptstr.
QUALITÄTS-PRÄZISION
in schönen Schmelzen und in neuartigen Gefäßausstattungen!

Albin Hentze
Bitte, wollen Sie notieren:
Wegrumfab durch Injizieren!

Paul Reichert
Im 54. Lebensjahre.
Der so plötzlich Verstorbene war ein unverdrossener, liebigster Arbeitskamerad. Sein Andenken halten wir in Ehren.

Feurich
Flügel-Pianos
Kleinklavire
Alleinvertilgung:
Planohaus Maurer 1 B
Waisenhauswerk 1 B
an den Französischen Stillungen

Kalte Wände! Masse Wände!
Dasegen Isolierplatten
Holzfaser-Wandplatten
Gut beraten ist der HN-Leser...

Schm-Reparaturen
Schirm-Rickelt
Schirmfabrik
Kleinschmieden 6
Elm. Gr. Steinstr.

Reichsautobahnen.
Die Bauarbeiten für Los 18 von 1933 bis 1938 bis zum 32.4.40 der Teilstrecke Halle-Magdeburg zwischen Froitzsch und Lobitz sollen in öffentlicher Ausschreibung vergeben werden.

Betriebsführer-u. Gefolgschaft der Firma Karl Dorn
Spezialfabrik autom. Teilmotoren, Ammerdorf-Rosengarten.

Wer auf Anzeigen verzichtet
verzichtet auf einen guten Teil seines geschäftlichen Erfolgs!

Familien-Anzeigen in die 'Sächsische Nachrichten'
Zwangsversteigerungen
Es werden öffentlich meistbietend gegen sofortige Barzahlung veräußert:

Reichsautobahnen.
Die Vergabe unterliegt der VOB und steht unter dem Schutze der Reichsautobahn-Gesetzgebung...

Reichsautobahnen.
Die Vergabe unterliegt der VOB und steht unter dem Schutze der Reichsautobahn-Gesetzgebung...

Dora Viperloch ging hinaus. Ihre Blicke suchten. Denkwert war auf den Bruder zugegangen. ... Die alte Mutter träumte geträumt: ...

etwas wie Wärme ist jetzt in den blauen Augen, die sie nachdenklich auf das traurig-liebende Gesicht der Frau ...

Dankbar lag das Mädchen die Mutter an. ... Doch hat die alte Mutter träumt geträumt: ...

Da rief sie die Handtasche auf, ergriff einen Brief, reichte ihn herüber. ...

Stadttheater Halle Heute, Dienstag, 20 bis gegen 25 ...

Am Riebeckplatz Ein unschreiblicher Riesen-Erfolg! Gigli

Schauburg Der Andrang ist nicht zu bewältigen! Wir müssen verlängern!!

Alte Promenade ZARAH LEANDER WILLY BIRGEL

Paul Kemp Käthe v. Nagy Grete Weiser Unsere kleine Frau

Frohes Jahresende in Benneckenstein (Hochbar) Hotel Fürstenhof

Wintergarten Heute Dienstag ...

Dir gehört mein Herz Carla Rust

Die große Eschnapur in den Hauptrollen dieses sensationellen, spannenden Films!

Ein Touristenspektakel der Ufa mit Paul Hörbiger, Jane Tilden, Karl Schönböck, Rudolf Platte

Stilzimmer formchen und sehr billig Max Beranek

Veransammlung der Vereine Der Erfolg ist garantiert, Wenn man öfter interiert!

EDISON LICHTSPIELE Heute Dienstag ...

Kleines Bezirksgericht Ein prägnantes Feuerwerk ...

Ver-schiedenes Lastwagen ...

Ver-schiedenes Fette Schottenheringe ...

Ver-schiedenes Saure Gurken, Gewürz Gurken ...

Rundfunk-Programm Reichsender Leipzig ...